

Hier ist was entstanden ... werden Sie Teil des Großen Ganzen!











Die HSG Rhein-Nahe Bingen ist eine Spielgemeinschaft aus den Traditionsvereinen TSG Bingen Kempten und HSG Münster-Sarmsheim/Langenlonsheim. Seit vielen Jahren ist die HSG Rhein-Nahe Bingen für Ihre hervorragende und verantwortungsvolle Jugendarbeit weit über Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus bekannt.

Der Förderverein unterstützt und begleitet das aufwändige Unternehmen einer zielorientierten Jugendarbeit, welche neben den vielfältigen Trainingsmöglichkeiten auch verbunden ist mit Schulkooperation und anderen sozialen Engagements. Nähere Informationen zum HSG Rhein-Nahe Bingen und den Leitlinien haben wir der Anlage einmal beigefügt.

Die engagierte Jugendarbeit hat nun ihren sportlichen Höhepunkt erreicht, in dem sich unsere männliche A-Jugend für die erste Saison der A-Jugend Bundesliga im Deutschen Handball Bund qualifizieren konnte und die Qualifikationstabelle im Südwesten (Qualifikationsrunde aller SWHV-Verbände außer dem HV Hessen) mit dem ersten Platz abschloss. Für die Region eine tolle Sache und wir sind stolz darauf, uns dieser sportlichen und logistischen Herausforderung zu stellen.

In diesem Zusammenhang suchen wir als Förderverein stets Unterstützung bei Sponsoren und Gönnern, um die gute Jugendarbeit der HSG Rhein-Nahe Bingen weiter voranzubringen. Wir sind als Förderverein in der Lage Rechnungen oder Spendenbescheinigungen auszustellen, je nach Wunsch unserer Partner. Ebenso können wir für die Partner der HSG Rhein-Nahe Bingen einen interessanten Internetauftritt auf der Homepage anbieten. Über 180.000 Zugriffe hatte die Homepage seit Beginn diesen Jahres. Viele weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Präsentation ist im Folgenden ebenfalls dargestellt.

Über eine positive Rückantwort würden wir uns sehr freuen und wir verbleiben

mit sportlichen Grüßen

der Vorstand des Fördervereins im Juli 2011



Hier entsteht etwas ... werden Sie Teil des Großen Ganzen!

Sport und Wirtschaft

Was kann der Sport für die Wirtschaft machen?

Der Sport kann die Mitarbeiter der Zukunft ausbilden, bzw. formen! Wo?

Zum Beispiel in den Bereichen

- o Führungsqualität
- o Sozialkompetenz
- o Teamfähigkeit
- o Disziplin
- o Verantwortungsbewusstsein
- o Zuverlässigkeit
- o Motivationsfähigkeit
- o Durchsetzungsvermögen
- o Durchhaltefähigkeit
- o Selbstständigkeit

Gute Jugendarbeit kostet Geld! Gute Jugendarbeit ist intensiv! Daher kann die Wirtschaft hier etwas für den Sport machen!



Wir sind auf dem Weg nach oben ... kommen Sie mit!

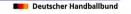
Die HSG Rhein-Nahe möchte auch in der Zukunft den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen und sukzessive ausbauen.

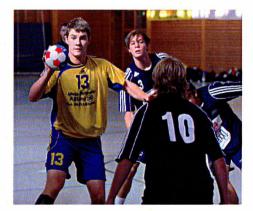
Um kontinuierliche Verbesserungen unserer Arbeit und noch bessere Förderung unserer Jugendlichen zu erreichen, benötigen wir Ihre Hilfe! Denn auch finanzielle Mittel sind notwendig, um das erreichte Niveau zu halten und weiter auszubauen.

Welche Werbemaßnahmen bieten wir Ihnen an?

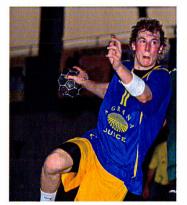
Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten für das Anbringen von Werbeaufdrucken auf der Sportbekleidung an, z.B. Trikot, Sporthose, Trainingsanzug, Sporttaschen und Warmlaufsweater! Mit der Beflockung der Sportkleidung mit Ihrem Firmenlogo ist Ihnen eine maximale und überregionale Präsenz Ihres Unternehmens sicher, da Sie auch bei den Auswärtsbegegnungen in ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland immer präsent sind – und ab 2011 sogar auf Bundesebene!!

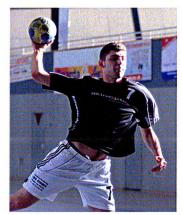
















Werbewirksame Aktivitäten



- Homepage der www.hsg-Rhein-nahe.de (180.000 im ersten Halbjahr 2011) Ständige Präsentation – mit einer Verlinkung zur Sparda-Homepage
- Sonderbroschüren zu Spieltagen
- Sonderbroschüren zu allen Qualifikationsspielen der Jugendmannschafen
- Bandenwerbung
- jährliches Saisonheft
- Plakat Vorankündigung Spieltermine (an ca. 35 Stellen im Rhein-Nahe Eck)
- Seröffentlichungen von Spendenübergabe, in regionalen Medien
- Projekte z.B. Schulkooperation
- Werbeflyer im Bistrobereich der Rundsporthalle Bingen
- Durchsagen des Hallensprechers



Werbemaßnahmen 2011/2012



Datum Unterschrift Stempel

via Fax	Firma:		Straße:	
× Si	Name:	-	PLZ, Ort:	.*
Saisonheft (Auflage 2.500)	Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Unseren Wunsch hierfür haben wir folgt ang		Bingen mit einer Anzeige im Saisonheft 2011.	
	1/1 DIN A5 Titelseite, 4-farbig	500,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	1/1 DIN A5 Titelrückseite 4-farbig	300,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	1/1 DIN A5 Seite innen 4-farbig	200,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	1/1 DIN A5 Seite, s/w	150,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
SO	1/2 DIN A5 Seite s/w	80,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
Sai	1/3 DIN A5 Seite s/w	60,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	Wir übersenden unser gewünschtes Werbe	logo via Ema	ail an: m.schmitt@creaservice.de	
g	Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Unsern Wunsch hierfür haben wir folgt ange		Bingen mit einer Werbebande.	
Bandenwerbung	Bandenwerbung für die Saison 09/10	500,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	Größe der Bande 200x100 cm	1		
Ž	Bandenwerbung für ZWEI Spielzeiten Größe der Bande 200x100 cm	900,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
eu	Wir haben eine eigene Werbe-Bande, welcl	ne bei uns ab	ogeholt werden kann	
p			5 Euro zzgl. MWST wollen Sie uns bitte ebenfalls in	
Ba	Rechnung stellen. Die Bande geht nach Abl			
	Wir übersenden unser gewünschtes Werbe	logo via Ema	ail an: m.schmitt@creaservice.de	
				公司 公司 (1985年) (1985年) (1985年)
Plakat	Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Unsern Wunsch hierfür haben wir folgt ange		Bingen mit Werbung auf dem Spielplakat	
<u>a</u>	Spielplakat für die Saison 09/10	500,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
<u>α</u>	Größe A3 und A2		22gi. WWOT ber Nechtungsstellung	
		i Minterior (New York)		
(1)	Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Hier wollen wir den Dauerbanner auf der Sta			
Homepage	Unsern Wunsch hierfür haben wir folgt ange		erbert.	
d	1 Monat	111,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
Ĕ	3 Monate	333,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
9	6 Monate	 555,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
	12 Monate	999,-€	zzgl. MWST bei Rechnungsstellung	
				的文字。
	Wir bitte um eine ordentliche Rechnung an	o.g. Adresse	•	
	Wir werden den Betrag spenden an: Freundes- und Förderkreis des Handballs & des Sports e.V.			

Sparkasse Rhein Nahe BLZ 560 501 80







Plakatwerbung



Hallenheft



Bandenwerbung





Sponsoring A-Jugend Bundesliga

Brust jeweils € 1.500

max. 3 Werbeträger - Brust exklusiv 4.000 €

Trikot

Ärmel seitlich € 500

Ärmel vorn € 800

Rücken jeweils € 1.500

max. 2 Werbeträger - Rücken exklusiv 2.500 €

Werbung Bauchseite jeweils € 500

(senkrecht verlaufender Werbeschriftzug möglich)

Hosebein € 500







Brust € 1.000

(nur auf einer Seite möglich)

Ärmel € 700

Rücken jeweils 2.500





Aufwärm-Shirt

Brust jeweils € 500

Ärmel € 300

je Seite

Rücken € 500



Sponsoring HV Rheinhessen und Jugend RPS-Oberliga







Brust jeweils € 1.000

max. 3 Werbeträger - Brust exklusiv 2.500 €

Ärmel seitlich € 500

Ärmel vorn € 800

Rücken jeweils € 1.500

max. 2 Werbeträger - Rücken exklusiv 2.000 €

Werbung Bauchseite jeweils € 500

(senkrecht verlaufender Werbeschriftzug möglich)

Hosebein € 500







Aufwärm-Shirt



Brust € 500

Ärmel jeweils € 200

Rücken € 400

Brust € 1.000

(nur auf einer Seite möglich)

Ärmel € 700.00

Rücken jeweils € 1.500



Auf den folgenden Seiten vieles zur HSG Rhein-Nahe Bingen ...



Hier entsteht etwas ... werden Sie Teil des Großen Ganzen!

Bei der HSG Rhein-Nahe, einem Zusammenschluss der Handballvereine TSG Bingen-Kempten und HSG Münster-Sarmsheim/Langenlonsheim, haben wir uns ein großes Ziel gesteckt

Wir wollen jungen Menschen die Chance eröffnen, außergewöhnliche sportliche Leistungen zu erbringen – unter Berücksichtigung aller schulischen Aspekte und gesundheitlichen Belange.

Wir wollen mit unserer Arbeit Kinder zu Selbstvertrauen und Selbstverantwortung erziehen!

Wir wollen aus unseren Handballkindern junge Menschen formen, die alles mitbringen worauf es heute ankommt – nicht nur im Sport – nämlich:

Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Motivationsfähigkeit und *-last but not least-*Leistungsbereitschaft und Lebensfreude!

Hierfür tun wir alles, was in unseren Möglichkeiten liegt!

Bei der HSG Rhein-Nahe Bingen arbeiten ausschließlich qualifizierte Jugendtrainer mit den Kindern. Die stete Fortbildung unserer Trainer ist ein Muss!

Auch außerhalb des Trainings versuchen wir den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten, welches insbesondere den Teamgeist fördern soll.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Binger Schulen ist ein weiterer Baustein, der das Leitbild der Jugendarbeit der HSG Rhein-Nahe Bingen abrundet.

In der laufenden Saison sind mehr als 180 Kinder für die HSG Rhein-Nahe aktiv.



Der Leistungsaspekt - die ersten Früchte des Erfolges

Bereits in den letzten sechs Jahren zeichnet sich ab, dass wir mit unserem Leistungskonzept für den Jugendhandball nicht nur einen guten, sondern auch einen erfolgreichen Weg eingeschlagen haben. Allein die Erfolgsgeschichte unserer letztjährigen A-Jugend Mannschaft kann sich sehen lassen: In der Saison 2006/07 qualifizierte sich die Mannschaft (damals noch C-Jugend) für die Südwest-deutsche Meisterschaft. Diesen Erfolg wiederholten die C-Jugend Teams der HSG Rhein-Nahe seitdem jährlich und haben mit der 5. Meisterschaft in Folge ein Novum geschaffen.

Und die anderen Jahrgänge stehen dem in nichts nach. Für die Jungendteams, welche in Rheinhessen gespielt haben, konnten in den vergangen Spielzeiten viele Meistertitel und tolle Platzierungen erreicht werden – hier von der D-Jugend bis hin zu C2, B2 und A2-Jugendmannschaften.

Die HSG Rhein-Nahe Bingen stellt seit vielen Jahren das Gros der Auswahlspieler im Handballverband Rheinhessen. Für die Rheinland-Pfalz Auswahl empfehlen sich auch immer wieder Spieler aus unsern Teams.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich in der Saison 09/10 erstmals sowohl die männl. A-Jugend, als auch die männl. B-Jugend für die Regionalliga West (bislang höchste Deutsche Jugendspielklasse) qualifizieren konnte. Hier spielen die besten Teams der Handballverbände Rheinland, Rheinhessen, Pfalz, Saarland und Hessen um die Meisterschaft und Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft. Abgeschlossen hatte die A-Jugend mit einem tollen Rang 3, die B-Jugend verpasste nur ganz knapp den Titel.

Auch in der letzten Saison spielten beiden Jahrgänge ganz oben mit. Die B-Jugend verpasste denkbar knapp den 2. Platz, welcher zur Teilnahme an der Südwest-Deutschen Meisterschaft berechtigt hätte. Die A-Jugend hingegen schaffte diese Platzierung, musste sich jedoch dem TV Hüttenberg knapp geschlagen geben. Der Einzug um die Deutsche Meisterschaft war unglaublich nahe!



Der Weg ist das Ziel ... von der Vision zum Hier und Jetzt

Den Verantwortlichen der HSG Rhein-Nahe Bingen war es wichtig ein klares Zeichen zu setzen, dass die Entwicklung des Leistungspotenzials unserer Jugend oberste Priorität genießt. Und war es gelungen einen echten Coup zu landen und Rainer Sommer als Trainer für vergangenen beiden Spielzeiten für unsere männliche A-Jugend zu verpflichten. Rainer Sommer ist ein erfahrener Aktiventrainer, einer der erfolgreichsten, die Rheinhessen je hervorgebracht hat. Sportliches Highlight in seiner Karriere war der Aufstieg mit den Herren des TV Nieder-Olm in die zweite Bundesliga.

Rainer Sommer war in den vergangenen 10 Jahren ausschließlich in der Handballregionalliga der Herren tätig und hat sich ausgezeichnet durch seine Fähigkeit Teams zu formen, die auch ohne teure Handballsöldner attraktiven und erfolgreichen Handball geboten haben!

Hierfür forderte und förderte Rainer Sommer genau die Fähigkeiten bei jungen Leuten, die wir uns zum Ziel gesetzt haben: Teamgeist, Disziplin, Leistungsbereitschaft ... als gebürtiger Binger ist er den Weg gerne gegangen und hat sich unserer Philosophie verschrieben.

In der kommenden Saison übernimmt Rainer Sommer (Bild unten, stehend, erster von links) die 1. Herren Mannschaft der HSG Rhein-Nahe Bingen. Ihm folgen dabei viele Jungs des älteren Jahrgangs, um in den nächsten 2 Jahren das Ziel "Wiederaufstieg in die 4. Liga (RPS- Oberliga, Zusammenschluss der

rheinland - pfälzischen Verbände und dem Saarland) zu schaffen, um so den nachfolgenden Jugendspielern eine interessante Plattform zu bieten.



A-Jugend Regionalliga Saison 2010/2011 Jahrgänge 92/93



Entwicklung der individuellen Fähigkeiten ... Erfolg macht selbstbewusst!

Eine weitere Bestätigung des von uns eingeschlagenen Weges, ist der individuelle Erfolg einzelner Spieler. Denn eine erfolgreiche Mannschaft ist immer das Ergebnis erfolgreicher Spieler – und umgekehrt!

So wurden allein in den letzten fünf Jahren bereits über 20 Spieler für die Rheinland-Pfalz Auswahl nominiert. Die dort als Stammspieler fungieren. Allein fünf Spieler des Jahrgangs 1992 wurden zur Sichtung des Deutschen Handballbundes DHB 2008 eingeladen – u.a. waren diese Nico Eichholtz Philipp Freitag, Julius Werber, Vincent Bucher und Tim Beismann. Die drei erstgenannten Spieler erhielten eine Einladung zum Länderpokal 2009 im DHB und standen in der Startformation der RLP-Auswahl Eine große Distinktion für unsere Jungs, sowie den ganzen Verein und seiner Jugendmitarbeiter!

Aber das sollte erst der Anfang sein. Der Jahrgang 1993 stellte vier Spieler für den 14-köpfigen Kader der Rheinland-Pfalz Auswahl zum Länderpokal 2010 im DHB ab und scheiterten nur denkbar knapp mit einem Tor an der Teilnahme der Endrunde. Toby Schmitt, Felix Hemmes, Joschka Nicolai und Max Grethen haben hier die Farben unseres Vereins und des gesamten HVRheinhessen mit Bravour vertreten.

Im Frühjahr 2010 waren es Max Bettin und Sebastian Diehl, die zur DHB Sichtung des Jahrgangs 1994 eingeladen wurden. Max Bettin schaffte sogar den Sprung in den DHB-Kader – die bislang höchste Auszeichnung für die HSG Rhein-Nahe Bingen. Für den dann folgenden Länderpokal schafften es mit Lukas Helf, Sascha Priesters, Martin Schieke und Daniel Schappert gleich weitere vier Spieler in den Kader.



Auszeichnung der drei Landesverbände in Rheinland-Pfalz



Entwicklung der individuellen Fähigkeiten ... Erfolg macht selbstbewusst!

Für den 95er-Jahrgang waren es mit Arne Teschner, Julian Groß, Christian Fühles, Manuel Werber, Robin Hübscher und Jan Linck gleich sechs Spieler, die den Sprung in den Kader der RLP-Auswahl geschafft haben. Drei wurden für die Sichtung des Deutschen Handballbundes DHB 2011 eingeladen. Bedauerlicherweise verletzte sich Jan Linck schwer vor der Sichtung, ein Spieler mit Potential für mehr.

Ende Juni 2011fand das RLP CAMP für die 96er Jungs statt, welches die HSG Rhein-Nahe Bingen alljährlich für die RLP-Auswahl im männlichen Bereich organisiert. Die Nominierungen sind zwar noch nicht bekannt, aber es zeichnet sich schon heute ab, dass mindestens fünf potentielle Kandidaten den älteren Leistungsträgern auf deren Weg in die Landesauswahl folgen werden.

Unser Ziel ist es möglichst viele Jugendspieler später in den Aktivenbereich der HSG Rhein-Nahe zu integrieren. Schon jetzt wird in enger Absprache zwischen den Trainern versucht, möglichst vielen Spielern der A-Jugend auch Spielpraxis bei den Aktiven zu ermöglichen. Auch in den jüngeren Jahrgängen soll zahlreichen Spielern ermöglicht werden, im jeweils älteren Jahrgang Spielpraxis zu sammeln. Hierfür wurde die Position des sog. Verantwortlichen Trainers geschaffen. Mit Axel Eichholtz (Bild unten, stehend, erster von links) haben wir hier einen Topp-Mann im Jugendhandball

an unserer Seite, der neben seiner Trainertätigkeit viele weitere Ehrenämter im Handballsport innehat - u.a. das des Leistungssportbeauftragten im Handball Rheinland-Pfalz.

C-Jugend Oberliga Meister 2011 Jahrgänge 1996/1997



BINGER

WOCHENBLATT

IM HERZEN UNSERER REGION

DONNERSTAG, 16. JUNI 2011 | 28. Jahrgang | Nr. 1

Hasengasse 1 - 55411 Bingen - Tel. (06721) 9906-83, Fax (06721) 2739 - www.binger-wochenblatt.de - Auflage 37.351

LOKALES

Neuer Schulhof für die Hildegardisschule Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper für die Pausen

>> SEITE 3

LOKALES

Alte Schulzeugnisse verraten die Wahrheit Eine Aktion bringt nur gute Noten in der Vergangenheit zutage

>> SEITE 3

VERANSTALTUNG Bingen swingt

bald wieder Beliebtes Jazzfest geht demnächst in die 16. Runde

>> SEITE 7

LOKALES

Förderverein Mensch und Tier gegründet Verein will in die Lücke springen und neue Konzepte realisieren

>> SEITE 9

Bundesliga wir kommen!

A-Jugend der HSG Rhein-Nahe schafft Sensation in "Alles-oder-Nichts-Spiel"



Die Jungs haben mit einem großen Fest ihren Sieg gefeiert.

Foto: Privat

Informationen zum Deichausbau

BINGEN (red) - Am Montag, 20. Juni findet um 18 Uhr im Anglerheim des VdSF Bingen-Büdesheim e.V. in Dietersheim eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Deiches in den Gemarkungen Büdesheim und Dietersheim statt. Vorgestellt wird die Baumaßnahme durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd). Das Planungsbüro und die ausführende Baufirma werden den Bauablauf erläutern. Die Arbeiten werden noch im Juni 2011 beginnen und im Dezember 2011 abgeschlossen sein. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

Eine Sensation und ein Traum wurde für die A-Jugend der Handballmannschaft Bingen wahr: der Aufstieg in die Bundesliga ist geglückt.

BINGEN (hem) – Was für ein Spiel, die Halle tobte, das Publikum stand Kopf, denn es war allen klar, hier geht es um alles oder nichts. In der Rundsporthalle war fast kein Platz mehr zu haben.

Rund 400 Gäste erlebten ein furioses Spiel. In diesem, alles entscheidenden Spiel der HSG
Rhein-Nahe A-Jugend männlich,
um die Qualifikation für die neu
eingeführte Bundesliga, zeichnete sich vor allem Max Bettin
mit einer herausragenden Leistung aus. Doch äuch die Mannschaftsleistung zeugte von Sie-

geswillen und Kampfesstärke. Im Qualifikationsspiel gegen ThSV Eisenach entschied die HSG Rhein-Nahe die Partie mit 29:34 für sich.

Im Spiel gegen den TV Mühlheim legten die Jungs noch eine Schippe drauf. Die HSG-Jungs um Trainer Sommer und Axel Eichholtz spielten wie entfesselt, gaben alles. Der TV Mühlheim, der am Vortag knapp gegen Völklingen verloren hatte, konnte nur bis zum Spielstand von 4:4 mithalten. Die Gastgeber trumpften auf. Mühlheim versuchte es mit Manndeckung gegen Max Bettin, doch auch diese Maßnahme führte nicht zum gewünschten Erfolg. Die Binger Jungs waren einfach nicht zu stoppen und bauten den Vorsprung systematisch aus.

Die entscheidenden Tore fielen in der zweiten Hälfte, sieben Tore in Folge brachten den TV. Mühlheim aus dem Tritt. "Was für eine Dynamik, was für eine Entschlossenheit, ich bin stolz auf die Jungs", war Axel Eichholtz nach der Begegnung beinahe sprachlos, für alle Kenner der Szene, fast undenkbar.

Die männliche A-Jugend der HSG Rhein-Nahe hat das alles entscheidende Spiel zur Bundesliga gewonnen.

Mit 45:29 gegen den TV Mühlheim war das Ergebnis sehr deutlich. Die Ausgangslage: Wer dieses Spiel gewinnt wird Gruppenerster.

Der Verlierer wäre, aufgrund der besseren Ausgangslage von Friesenheim und Völklingen nur Vierter und käme dann eventuell nicht in die Bundesliga. Da nicht klar war, ob das Relegationsspiel gegen den Vierten der Hessenliga überhaupt ausgetragen wird, war die Ansage von Trainer Rainer Sommer klar auf Sieg programmiert.

Jetzt stellt sich die Tabelle folgendermaßen dar: Auf dem 1. Platz steht die männliche A Jugend der HSG Rhein-Nahe vor dem Zweitplatzierten Friesenheim. Auf dem 3. Platz liegt Völklingen. Diese drei Mannschaften gehen direkt in die Bundesliga. Die Zuschauer haben ein virtuoses Zusammenspiel ihrer Mannschaft erlebt. Es war ein perfektes Spiel der gesamten Mannschaft, eines, wie Axel Eichholz später sagte, er noch nie von der Mannschaft gesehen hätte.

Bei Bundesligastart dabei

HANDBALL A-Junioren der HSG Rhein-Nahe Erster der Qualifikation

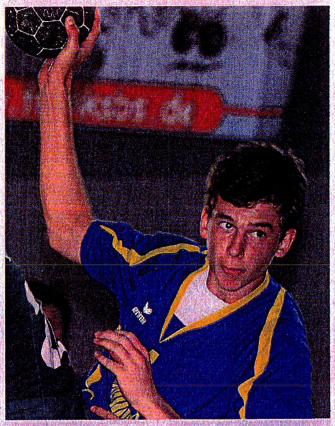
EISENACH/BINGEN (red). Die A-Jugend-Handballer der HSG Rhein-Nahe Bingen spielen in der nächsten Saison mit ihrer ersten Mannschaft in der neu eingeführten Bundesliga. Mit zwei Siegen beim ThSV Eisenach und gegen den TV Mülheim sicherten sich die Binger am Pfingstwochenende den ersten Platz in der Abschlusstabelle der Oualifikationsrunde. Mit den Bingern qualifizierten sich die TSG Friesenheim und die HSG Völklingen, der TV Mülheim bestreitet als Vierter die Relegation gegen den Vierten der hessischen Qualifikationsgruppe.

ThSV Eisenach - HSG Rhein-Nahe Bingen 29:34. - In Eisenach tat sich die HSG nach langer Anreise unerwartet schwer, da die Thüringer ihr bestes Spiel in der Qualifikationsrunde ablieferten. Zwar setzten sich die Gäste mit einer gut funktionierenden 4:2-Deckung früh auf 10:4 ab, doch dann schlichen sich auch schon wieder Selbstzufriedenheit und Nachlässigkeiten ein. Die Gastgeber kamen auf 10:12 heran, ehe sich die Binger berappelten und eine 18:14-Führung mit in die Pause nahmen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte verkürzte Eisenach auf 18:20, was die HSG zum 23:19 konterte. Doch die Hausherren kamen immer besser mit der gegnerischen Abwehr zurecht und profitierten davon, dass die Binger im Angriff den Ball nicht ordentlich laufen ließen. So gelang dem ThSV beim 26:26 der Ausgleich, dem er auch gleich noch den Führungstreffer (50.) folgen ließ. HSG-Trainer Axel Eichholtz nahm nun eine Auszeit und rief seine Mannschaft zur Räson. Zudem ordnete er in der Defensive die Umstellung auf das 3-2-1-System an. Das fruchtete: Eisenach fand kein Durchkommen mehr und die Binger erzielten mit schnellem Spiel nach vorne sechs Tore in Folge zum 32:27. Damit war die Partie gelaufen und zwei wichtige Punkte gingen an die HSG.

Bingen: Schappert, Priesters – Bettin (9/1), Schieke, T. Schmitt (4), Jo. Nicolai (3), M. Grethen (5), Hemmes (4), Diehl (4), Helf (2), Hartwig (3), Tscherner, Linck.

HSG Rhein-Nahe Bingen - TV



25 Mal traf Max Bettin für die HSG in den letzten beiden Spielen um die Qualifikation für die Bundesliga. Archivfoto: Dirk Waidner

Mülheim 45:29. – Mülheim hatte am Vortag knapp gegen Völklingen verloren und da zu erwarten war, dass Eisenach in Friesenheim verlieren würde, stand ein echtes Entscheidungsspiel zwischen den beiden mit 4:2 Punkten die Tabelle anführenden Mannschaften auf dem Plan.

» Die zweite Halbzeit gegen Mühlheim war ein Feuerwerk. Die Halle stand Kopf, und nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr. «

AXEL EICHHOLTZ, HSG-Trainer

Dem Sieger winkte Platz eins, der Verlierer würde auf Rang vier abrutschten. Die Binger ließen sich von dem Druck nicht einschüchtern, sondern lieferten stattdessen vor 400 begeisterten Zuschauern eine grandiose Leistung ab, mit der sie sich als würdiger zukünftiger Bundesligist präsentierten. Mülheim hielt lediglich bis zum 4:4 die Partie of

fen, hatte danach aber trotz kämpferisch starker Leistung nichts mehr zu melden. Die Gastgeber hatten auf jede taktische Maßnahme des Gegners die richtige Antwort parat. Ob eine Manndeckung gegen Torjäger Max Bettin, ob eine doppelte Manndeckung oder eine 6:0-Deckung - der Binger Angriffsfluss war für die Gäste aus dem Rheinland nicht zu bremsen. "Die Jungs haben eine unglaubliche Energieleistung abgeliefert und die taktische Marschroute von der ersten bis zur letzten Minute durchgezogen", war Eichholtz von seiner Mannschaft entzückt. Über 7:5, 12:9, 14:10 und 18:13 baute die HSG ihren Vorsprung bis zum Pausenstand von 22:15 aus. Die endgültige Entscheidung fiel in der zweiten Hälfte, als die Binger ihre Führung mit sieben Toren in Folge von 26:20 auf 33:20 erhöhten.

Bingen: Kaufmann, Schappert, Priesters – Bettin (16/5), Schieke (1), T. Schmitt (4), Jo. Nicolai (3), M. Grethen (3), Hemmes (7), Diehl (6), Helf (1), Hartwig, Schunath, Lippert (4).



Meisterschaften und Wettbewerbe im Spieljahr 2010/2011

Mai bis Anfang Juli 2011

© C-Jugend (Jg.96/97),

weiterführende Spiele zur Meisterschaft des Südwestdeutschen Handballverbandes.

A-Jugend (Jg.92/93),

Halbfinalspiele zur Meisterschaft des Südwestdeutschen Handballverbandes.

- A-Jugend (Jg.93/94) TEAM 1,
 Qualifikationsspiele zur ersten Jugendbundesliga
- A-Jugend (Jg.93/94) TEAM 2,
 Qualifikationsspiele zur neuen Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland
- B-Jugend (Jg.95/96) TEAM 1,

 Qualifikationsspiele zur neuen Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland

Meisterschaftrunden aller Jugendmannschaften

September 2011 bis Mai 2012

2 mA-Jugend Mannschaften

Jugendbundesliga und RPS-Oberliga

1 mB-Jugend Mannschaften

RPS-Oberliga

1 mC-Jugend Mannschaft

Rheinhessenliga
2 D-Jugend Mannschaften

und einem Mini-Team







Wir sind auf dem Weg nach oben ... kommen Sie mit!













